




Auf den Spuren Dschingis Khans


Erlebnisreise auf Pferden in der Steppe der Mongolei


«Ans Haus gefesselt zu sein, ist ein arges Los. Unterwegs zu sein macht frei, und Freiheit ist Leben. In Freiheit leben zu können, ist das grösste Glück einer Karawane.» Dieser mongolischen Redensart nachempfunden, lassen wir uns im Fahrzeug, zu Fuss und zu Pferd auf das Abenteuer Mongolei ein.

AUF EINEN BLICK


 15 Tage


 ab CHF 2'950.-

 Natur & Kultur aktiv

 Gruppenreise (2-12 Teilnehmer*innen)

 Reittrekking

 Deutschsprechende Reiseleitung

-  Die Vielfalt der verschiedenen Landschaften der Mongolei
- Das Kloster Amarbayasgalant und die 108 Stupas von Erdene Zuu
- Auf dem Pferderücken durch die endlose Steppenlandschaft
- Begegnungen mit Nomaden
- Übernachtungen in Jurtencamps und in idyllischen Zeltlagern

Reisedaten

03.07.2025 - 17.07.2025	Buchbar	Naadam-Fest	CHF 3'050.-
19.07.2025 - 02.08.2025	Buchbar		CHF 2'950.-

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Individuelle Ankunft in Ulan Bator (-/M/A)

Am Flughafen werden wir von einer Fahrerin oder einem Fahrer erwartet und ins Hotel begleitet. Am Nachmittag besichtigen wir die Stadt. Bis weit ins 20. Jahrhundert hinein bestand die Mehrzahl der Gebäude der Hauptstadt aus runden Filzzelten, den Jurten. Auf einer Stadtrundfahrt begeistert uns das Klostermuseum des Tschojjin Lama-Tempels mit seinen hübschen Gebäuden und der eindrücklichen Sammlung buddhistischer Kunst. Anschliessend Besuch des Sukhbaatar-Platzes und des Zaisan-Hügels, wo wir die Aussicht geniessen.

Übernachtung im Hotel in Ulan Bator

2. Tag: Fahrt durch die nördliche Steppe (F/M/A)

Nachdem wir die Gebetszeremonie im grössten Kloster der Stadt, dem Gandan-Kloster, besucht haben, verlassen wir die Hauptstadt. Auf einer abwechslungsreichen Fahrt durch das Grasland gelangen wir zum hinter Steppenhügeln versteckten Kloster Amarbayasgalant.

Übernachtung in einer Jurte bei Amarbayasgalant

Fahrzeit ca. 6 Std.

3. Tag: Kloster Amarbayasgalant (F/M/A)

Besuch des restaurierten Klosters Amarbayasgalant. Vor dem wütenden Atheismusfeldzug der Stalinisten wurden in der Mongolei noch 767 Klöster gezählt. Seit der Wende herrscht heute wieder Religionsfreiheit, und der buddhistische Alltag lebt auf. Klosterruinen wurden restauriert und neue Klöster errichtet. Am Nachmittag Weiterfahrt Richtung Süden.

Übernachtung in einer Jurte in der Nähe von Bulgan

Fahrzeit ca. 5 Std. / Wanderzeit ca. 2 Std.

4. Tag: Ogii Nuur (F/M/A)

Durch Steppengras und sanfte Hügel fahren und wandern wir durch das Orchon-Tal, vorbei an Yak- und Pferdeherden. Wir erreichen den Vogel- und Fischreichen Süsswasser-See Ogii Nuur, wo wir die Nacht verbringen.

Übernachtung in einer Jurte bei Ogii Nuur

Fahrzeit ca. 5 Std.

5. Tag: Zum Tuvchun Kloster (F/M/A)

Wir fahren weiter, dem Gebirge entgegen. Wir erreichen das Gebiet von Zanabazar mit seinen bizarren Felsformationen. Von unserem Camp aus wandern wir auf den roten Felsen Shivee, hoch zum renovierten Tempel aus der Zeit des ersten Bogd (Staatsoberhaupt). Der ziemlich steile Aufstieg zu Fuss ist etwa 2.5 Kilometer lang. Uns bietet sich ein fantastischer Ausblick über die unendliche Steppe. Abstieg vom Felsen und Fahrt zum Jurtencamp bei Tuvchun.

Übernachtung in einer Jurte bei Tuvchun

Fahrzeit ca. 5 bis 6 Std. / Wanderzeit ca. 2.5 bis 3.5 Std.

6. Tag: Start Reittrekking (F/M/A)

Wir lernen die Pferde kennen und reiten das erste Mal auf den Rücken der Tiere durch die Steppen der Mongolei. Unser Weg führt durch das Orchon Tal. Der gleichnamige Orchon-Fluss ist die Lebensader dieser Region, und seine Täler sind seit Jahrhunderten Nomadenland.

Übernachtung im Zelt

Reiten ca. 4 bis 5 Std.

7. Tag: Wind in den Haaren (F/M/A)

Weiter geht es auf den Pferderücken durch das Orchon-Tal in Richtung Karakorum. Auf Wunsch kann auch mit dem Begleitfahrzeug mitgefahren oder nebenher gewandert werden.

Reiten ca. 4 bis 5 Std. oder Fahrt ca. 4 bis 5 Std.

8. Tag: Weltkulturerbe Karakorum (F/M/A)

Heute kommen wir in Karakorum, der alten Hauptstadt Dschingis Khans, an. Am Nachmittag haben wir die Gelegenheit, das geschichtsträchtige Karakorum-Museum zu besuchen oder uns von den Reittagen zu erholen. Programm Naadam: Fahrt nach Karakorum und am Nachmittag Besuch des Festes.

Übernachtung in einer Jurte in Karakorum

Reiten ca. 4 bis 5 Std.

9. Tag: Erdene Zuu (F/M/A)

Als kultureller Höhepunkt darf der Besuch des Klosters Erdene Zuu betrachtet werden. Das Kloster aus dem 16. Jahrhundert, in dem über zehntausend Mönche gelebt haben sollen, wird von 108 Stupas umgeben und hat die kommunistische Epoche überlebt, weil es zum Museum erklärt worden ist. Programm Naadam: Nochmals einen Besuch des Naadam-Festes.

Übernachtung in einer Jurte in Karakorum

10. Tag: Freie Zeit in Hogno Han (F/M/A)

Am Nachmittag verlassen wir Karakorum und fahren nach Hogno Han. Wir gestalten den Tag nach Lust und Laune. Vom Jurtencamp aus lassen sich Wanderungen zu den Dünen, in die bizarren Berge, zum heiligen Schamanenfelsen und zu einem kleinen Kloster unternehmen. Es besteht auch die Möglichkeit für einen letzten Ausritt.

Übernachtung in einer Jurte in Hogno Han

Fahrzeit ca. 1.5 Std.

11. Tag: Zum Ongi-Fluss (F/M/A)

Wir verlassen Hogno Han im Minibus in südlicher Richtung. Die Gegend erst noch in Grün, geht allmählich, je näher wir an die Wüste rücken, in karge Vegetation über. Vielleicht kreuzt eine Gazellenherde unseren Weg. Bei Ankunft am trockenen Fluss von Ongi statten wir dem nahe gelegenen, neueren Kloster einen Besuch ab.

Übernachtung in einer Jurte in der Nähe von Ongi

Fahrzeit ca. 7 Std.

12. Tag: Südgobi (F/M/A)

Auf unserer Fahrt in die Südgobi treffen wir mit etwas Glück an den vereinzelt Wasserstellen auf Kamelherden. Bei Bayanzag, wo die scheinbar endlose Weltenplatte abbricht, haben Wind und Wetter eine fantastische Landschaft modelliert. Hier nehmen wir uns Zeit, den Saxaulwald und eine der grössten Dinosaurierfundstellen, die sogenannten «Flaming Cliffs» zu erkunden.

Übernachtung in einer Jurte in Dalanzadgad

Fahrzeit ca. 5 Std. / Wanderzeit ca. 1 Std. oder fakultatives Kamelreiten.

13. Tag: Bartgeierschlucht (F/M/A)

Heute fahren wir zur Bartgeierschlucht (Jolyn Am). Unterwegs kommen wir an Sanddünen vorbei. Wir durchqueren die tiefe Bartgeierschlucht zu Fuss. Vielleicht treffen wir auf wilde Ziegen, Pfeifhasen und Bartgeier. In der Schlucht kann die Temperatur selbst im Hochsommer auf 0 Grad fallen. Manchmal vermag sogar in der sommerlichen Hitze eine dicke Eisschicht nicht zu schmelzen.

Übernachtung in einer Jurte in Dalanzadgad

Fahrzeit 1.5 Std. / Wanderzeit ca. 2 Std.

14. Tag: Gobi - Ulan Bator (F/M/A)

Ein kurzer Flug bringt uns zurück nach Ulan Bator. Restliche Zeit zur freien Verfügung.

Übernachtung im Hotel in Ulan Bator

Flugzeit ca. 1.5 Std.

15. Tag: Individuelle Weiter- oder Rückreise (F/-/-)

Fahrt zum Flughafen und individuelle Weiter- oder Rückreise.

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Inlandflug Südgobi – Ulan Bator in Economy-Klasse
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschlag
- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels im Doppelzimmer, in Jurten (10 Nächte, 2er- bis 4er-Belegung) und im Zweierzelt (2 Nächte)
- Allgemeine Campingausrüstung
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- 1 Reitpferde pro Teilnehmer*in
- Vollpension während der ganzen Reise
- Lokale, deutschsprechende Reiseleitung und Begleitteam
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte Trekkingtasche mit Rollen

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/ab Ulan Bator (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder

Preise

- Preis pro Person bei 6-12 Personen CHF 3'050.- (Naadam)
- Preis pro Person bei 6-12 Personen CHF 2'950.-
- Zuschlag Kleingruppe 2-5 Personen CHF 500.-
- Zuschlag Einzelzimmer Hotel/Zelt CHF 400.-

Hinweise

Geführtes Reittrekking mit lokaler, deutschsprechender Reiseleitung und Begleitteam.

Verschiedene Ausflüge/Besichtigungen zu Fuss. Optionale Wanderungen von 1 bis 3 Stunden in Höhen bis 1600 Meter. 3 Reitetappen von 4 bis 5 Stunden. Reiten auf kleinen, ausdauernden Pferden. Reitkenntnisse von Vorteil aber nicht Bedingung. Umsteigen auf Fahrzeug ist möglich. Das Hauptgepäck wird im Fahrzeug transportiert, den Tagesrucksack tragen wir selbst. 6 längere

Überlandfahrten.

Während der ersten Reise wohnen wir voraussichtlich während eines halben Tages dem Nadaam-Fest, dem grössten Volksfest der Mongolei, bei. Das Programm wird dafür angepasst.

Die Flüge nach/ab Ulan Bator sind nicht inbegriffen. Gerne buchen wir diese für Sie.

Diese Reise kann an beliebigen Daten als Privatreise ab zwei Personen organisiert werden. Kontaktieren Sie uns und verlangen Sie eine Angebot. Preis auf Anfrage.

